

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 37 (1947)

Heft: 8

Rubrik: Handarbeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

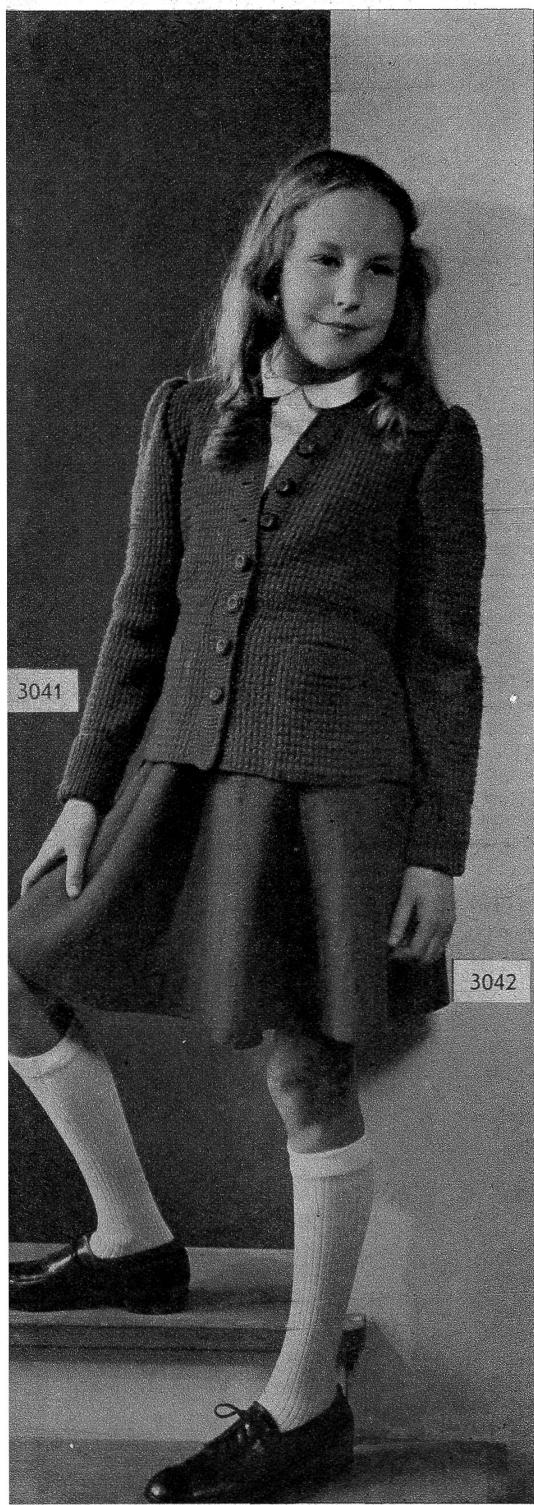
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gestrickte Garnitur für 9jähriges Mädchen



Masse: Jupe ganze Länge 43 cm, untere Weite 165 cm, Hüftweite 90 cm.

Jacke ganze Rückenlänge 45 cm Länge bis zum Armloch 30 cm, innere Aermellänge 40 cm, Brustumfang 70 cm, Rückenbreite 28 cm, Aermelweite unterhalb der Armkugel 26 cm.

Pullover ganze Länge 40 cm, Länge bis zum Armloch 24 cm, Brustumfang 68 cm.

Jäckchen

Material: 370 Gramm HEC-Wolle «Gilberte» oder «Jubilé». 7 Knöpfe. Gummifaden. 2 HEC-Nadeln Nr. 3.

Strickart: 1. Aermel- und Taschenbördchen 1 M. r., 1 M. links 2. Vorderteilbördchen in Rippen, das ist alles rechts. 3. Strickmuster: 1. und 2. Nadel 1 M. r., 1 M. links (gleich auf gleich). 3. Nadel rechte Seite links. 4. Nadel linke Seite rechts. 5. Nadel von der 1. N. an wiederholen.

Strickprobe: 17 M. Anschlag, 18 N. hoch im Strickmuster gearbeitet, geben eine Breite von 6 cm und eine Höhe von 4 cm. Es ist wichtig, dass Sie eine Strickprobe arbeiten und diese mit obigen Angaben vergleichen. Je nach Ergebnis verwenden Sie gröbere oder feinere N. oder ketten mehr oder weniger Maschen an.

Rücken: Anschlag 112 M. (38 cm); linke Seite 1 N. r., dann weiter im Strickmuster. 5mal nach je 5 cm am Anfang und am Schluss der N. 2 M. zus.stricken (102 M.). Bis zum Armloch im ganzen 30 cm. Für dieselben 4, 3, 2, 1 und 1 M. abketten (80 M.). Das Armloch, gerade gemessen, 15 cm hoch; für je 1 Achsel 27 M. in 4 Stufen abk., die bleibenden 26 M. miteinander für den Halsauschnitt.

Rechter Vorderteil: Anschlag 68 M. Linke Seite 1 N. r., dann die ersten 8 M. des vordern Randes in Rippen, über die übrigen 60 M. das Strickmuster; dabei ist zu beachten, dass nach den 8-Rippenm. 1 Lm. liegt. Auf der Armlochseite die gleichen Abn. wie beim Rücken (63 M.). In einer Höhe von 7 cm das 1. Knopfloch; 2 M. stricken, 4 M. abk.; dasselbe 6mal nach je 4 cm wiederholen, so dass das 7. Knopfloch mit Beginn des Halsausschnittes zus.fällt. In einer Höhe von 12 cm die Tasche einarbeiten. Sie stricken vom Rande her 22 M., legen 30 M. auf einen Faden und stricken die N. zu Ende. Dann werden für die innere Taschenpatte 30 M. angekettet und 12 cm hoch 1 M. r., 1 M. l. gestrickt. Und nun am Stelle der M. auf dem Faden über die M. der Taschenpatte im Strickmuster weiter. In gleicher Höhe für das Armloch 4, 3, 2, 1, 1 und 1 M. abk. (51 M.). Nach dem letzten Knopfloch beginnen die Abn. des Halsausschnittes; mit je 3 Zwischenn. werden die beiden ersten M. nach den 8 Rippenm. zus.gestrickt bis 27 M. im Strickmuster bleiben. Vorderteil 1 cm höher als der Rücken; eine gleich schräge Achsel. Die 8 Rippenm. 3½ cm weiterstricken; auf 1 Sicherheitsn. legen.

Linker Vorderteil entgegengesetzt gleich, nur ohne Knopflöcher. Die 30 M. auf dem Faden für das Taschenbördchen 5 N. hoch 1 M. r., 1 M. l., mit den 6. Nadel sorgfältig abketten, die Rm. rechst, die Lm. links.

Aermel: Anschlag 50 M. Bord 7 cm 1 M. r., 1 M. l. Nach demselben regelmässig verteilt auf 58 M. mehren. Im Strickmuster weiter und 15 mal nach je 2 cm am Anfang und am Schluss der N. 1 M. aufn. (88 M.). Wenn der Aermel 40 cm misst für den Bogen 3, 2 M. abk.; während 7 cm in jeder 2. N. (3 Zwischenn.) 1 M. abk.; während 7 cm in jeder N. (1 Zwischenn.) 1 M. abk. Als letzte Rundung je 2 mal 3 M., über die bleibenden M. je 2 M. zus. stricken und gleichzeitig abk.

Ausarbeiten: Vor dem Zusammennähen werden alle Teile genau in ihrer richtigen Form und Grösse, rechte Seite nach unten, auf einen Bügeltisch geheftet, ein gut feuchtes Tuch darüber gelegt und sorgfältig gebügelt. Alle Nähle wie folgt schliessen: auf der rechten Seite der Arbeit werden 2 zwischen der Rdm. und der folgenden M. liegende Querfäden aufgefasst und mit den entsprechenden Querfäden der gegenüberliegenden Seite zus. genäht usw. Die 8 Rippenm. mit M.-stich zus.-nähen und das Bördchen an den Halsausschnitt des Rückens nähen. Um den vorderen Rand desselben von Anschlag zu Anschlag 1 T. feste M.; Aermel über die Achsel einhalten. Der innere Taschenteil wird sorgfältig angenäht, ebenso das Taschenbördchen. Knopflöcher mit Knopflochstich umnähen, und entsprechend denselben die Knöpfe annähen. In Tailenhöhe, ca. 15 cm, 2 mal in der Höhe, durch 4 N. getre..it, 1 doppelt genommener Gummifaden einziehen; dabei in der 2. T. die gleichen M. fassen. Zuletzt über alle Nähle ein feuchtes Tuch legen und sorgfältig bügeln.

Material: 780 Gramm HEC-Wolle, marineblau. Zwei Nadeln Nr. 2½. Einige Meter weisses oder graues Garn zum Besticken. 63 Sternchen. Seide zum Abfüttern der Taschen und Passe. Gummifaden. 5 Knopfformen zum Ueberziehen.

Strickart: 1. Die ganze Jacke ist rechte Seite links, linke Seite rechts gestrickt. 2. Die Garnitur besteht aus Stielstichreihen mit Metallsternchen.

Strickprobe: 18 M. Anschlag 16 N. hoch glatt gestrickt, geben eine Breite von 6 cm und eine Höhe von 4 cm.

Masse: siehe nebenstehende Schnittübersicht.

Rücken: Anschlag 140 M. rechte Seite 1, linke Seite 1, nach 10 cm am Anfang und am Schluss der N. 2 M. zus. stricken; diese Abn. 5mal nach je 3 cm wiederholen (128 M.). In einer Gesamthöhe von 30 cm am Anfang und am Schluss der N. je 1 M. aufn. und diese Aufn. 2mal nach je 5 cm wiederholen (134 m.). Bis zum Armloch im ganzen 48 cm; für dieselben 5, 4, 3, 2, 1 M. abketten (104 M.). Vom Beginn des Armloches an gerade gemessen, 8 cm; alle M. miteinander abketten. Anschlag für die Passe 104 M. Zuerst 2 Rippen (alles r.), dann die bleibenden 34 M. für den Halsausschnitt miteinander.

Rechter Vorderteil: Anschlag 88 M. Auf der Armlochseite die gleichen Abn. und Aufn. wie beim Rücken (85 M.). Der Vorderteil bis zum Armloch 1 cm höher als der Rücken, und dieses Mehrmass beim Zusammennähen unterhalb des Armloches einhalten; für daselbe 5, 4, 3, 2, 2, 1, 1 M. abketten. Am vordern Rande in einer Gesamthöhe von 16 cm das 1. Knopfloch über die 7., 8., 9., 10., 11. und 12. M. Dasselbe 4mal nach je 7 cm wiederholen. Mit Beginn des Armloches werden für den Halsausschnitt die beiden letzten M. zus. gestrickt; diese Abn. mit je 3 Zwischenn. wiederholen. Wenn das Armloch gerade gemessen 8 cm hoch ist, alle M. miteinander abketten. Passe: Anschlag 50

Jupe

Material: 300 Gramm HEC-Wolle «Gilberte» oder «Jubilé». 1 Rundstricknadel Nr. 3. 60 cm Miederband.

Strickart: Das Jupe wird auf der Rundstrickn. gestrickt und die l. gestrickte Seite nach aussen genommen.

Strickprobe: 18 M. Anschlag, 18 N. hoch glatt gestrickt, geben eine Breite von 6 cm und eine Höhe von 4 cm.

Anschlag: Oberer Rand 182 M. 6 Touren glatt, 7 Touren in 7 Bahnen einteilen: * Querfach verschrankt aufn., 1 M. r., Querfach verschr. aufn., 25 M. r.; von * an wiederholen. Diese Aufn. immer vor und nach derselben Mittelm. in jeder 7. Tour wiederholen, bis das Jupe die gewünschte Länge weniger 3 cm hat. Nach dem letzten Aufn. 6 N. r. in offener Strickart (3 Rippen), mit der 7. N. auf der linken Seite sorgfältig abketten.

Ausarbeiten: Am obern Rande das Miederband befestigen.

DAMENJACKE

für 94 cm Oberweite

M. Weiter wie bei der Passe des Rückens; für den Halsausschnitt die Abn. weiter arbeiten, bis 35 Achseln. bleiben; das Armloch 1 cm höher als beim Rücken und eine gleiche Achsel.

Der linke Vorderteil entgegengesetzt gleich, nur ohne Knopflöcher.

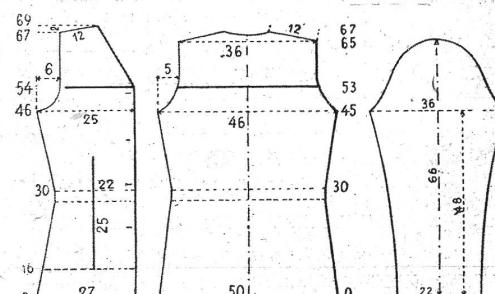
Aermel: Anschlag 70 M. 3 Rippen, dann rechte Seite 1., linke Seite r. Nach 2 cm am Anfang und am Schluss der N. je 1 M. aufn.; diese Aufn. 9 mal in jeder 6. N. und 13 mal in jeder 8. N. wiederholen (116 M.) bis der Aermel ca. 48 cm lang ist. Nun für den Armbogen je 3 und 2 M. abketten, dann während 7 cm am Schluss jeder 2. N. (3 Zwischen.) und dann am Schluss jeder N. (1 Zwischen.) die beiden letzten M. zus. str., bis der Armbogen, gerade gemessen, 18 cm hoch ist; die bleibenden M. miteinander abketten.

Taschen: Anschlag 3 M., rechte Seite 1., linke Seite r.; am Schluss jeder N. 3 M. anketten bis zu einer Breite von ca. 18 cm.; ohne Aufnahme weiter bis die Tasche, in der Mitte gemessen, 18 cm hoch ist.

Ausarbeiten usw.: Vor dem Zusammennähen werden alle Teile, links gestrickte Seite nach unten, genau in ihrer richtigen Form und Grösse auf einen Bügeltisch gehetzt und sorgfältig gebügelt. Dann werden die Taschen und die Passenteile nach Vorlage mit grauer Wolle mit Stielstich mit schrägen Karros bestickt, ca. 5×5 cm, bei den Taschen von der unteren Mitte ausgehend und über die Breite 2 ganze oder 1 gänztes und 2 halbe Karros. Ueber die Passe der Vorderteile laufen die Karros von der Achsel aus, ebenso am Rücken (gut einteilen). Dann werden die bestickten Teile sorgfältig gebügelt, die Sternchen auf den Punkten befestigt, wo sich die Linien kreuzen und die Taschen vor dem Aufnähen mit Seide abgefüttert. Die Passe wird so angenäht, dass das Rippenbordchen die Kante bildet. Die

Seitennähte und die Aermel wie folgt zus. nähen: Sie fassen auf der rechten Seite der Arbeit 2 zwischen der Rdm. und der folgenden M. liegenden Querfäden und nähen sie mit den entsprechenden Querfäden des gegenüberliegenden Teils zus., fassen die folgenden Querfäden usw. Die Achseln werden mit Steppstich zus. gen.; ebenso die Aermel eingesetzt; diese werden über die Achsel in kleine Falten gelegt. Um die ganze Jacke (Halsausschnitt, vorderer und unterer Rand) wird ein 1 cm breiter Saum nach innen gelegt, ein Schrägband befestigt und ringsum 6–8 cm tief abgesteppt. Die Passe wird mit Seide abgefüttert und die Achselpolster befestigt. In Tailenhöhe wird am Rücken 3 mal ein Gummifaden in Abständen von $\frac{1}{2}$ cm Höhe durchgezogen, immer dieselbe M. fassend. An beiden Vorderteilen wird nach Anprobe 1 Ausnäher genäht (siehe Schnittübersicht), 25 cm lang und in der Mitte 2 cm tief, vom unteren Rande ca. 8 cm entfernt.

Knöpfe: Auf einen Anschlag von 14 M. wird ein geviertes Stück gestrickt, abgekettet und mit grauem Garn über die Knopfformen befestigt. Die Knöpflöcher werden mit geteiltem Garn mit Knopflochstich genäht und entsprechend denselben die Knöpfe angenäht. Zuletzt wird über alle Nähte und die Säume ein feuchtes Tuch gelegt und diese sorgfältig gebügelt.



HELLGRAUER HERRENPUULLOVER

Material: 4 Strangen Wolle 4fach, 2 Nadeln Nr. 2½, 1 Spiel Nadeln Nr. 2½.

Strickart: Borde, Hals- und Aermelbordchen 1 M. r., 1 M. l. Muster: R. Seite 6 M. l., 6 M. r., d. h. die 6 r. M. werden wie folgt abgestr. Zuerst die 2. M., dann die 1. M. r. str. und zusammen von der Nadel nehmen. Dann die 4. M. und dann die 3. M. r. und zus. von der Nadel nehmen. Dann die 6. M. und dann die 5. M. und zus. von der Nadel nehmen. 6 M. l. und wieder 6 M. r. im Muster. Auf der 1. Seite deckend, 6 M. r., 6 M. l.

Rücken: Anschlag 142 M. 1 M. r., 1 M. l. 8 cm hoch, nach der Borde 22 M. verteilt auf einer Nadel verschränkt aufnehmen und im Muster 6 M. r., 6 M. l. str., damit seitlich nicht 2 gleiche Streifen zusammenkommen, 28 cm hoch, für das Armloch wie folgt abnehmen: 6, 5, 3, 2, 1, 1, über 128 M. bis 22 cm Höhe im Muster str. und die Achsel in 4 mal 9 und 1 mal 8 M. abnehmen, den Rest von 40 M. auf eine Hilfsnadel nehmen.

Vorderteil: Anschlag 142 M., 1 M. r., 1 M. l., 8 cm hoch, nach der Borde 22 M. verteilt auf einer Nadel verschränkt aufnehmen und im Muster 6 M. l., 6 M. r. (verschr. wie oben angegeben) 28 cm hoch stricken, für das Armloch wie folgt abnehmen: 5, 3, 2, 1, 1, über 138 M. im Muster bis zum Halsausschnitt 14 cm stricken, für diesen wird wie folgt abgenommen, die mittleren 6 M. auf eine Hilfsnadel nehmen und beidseitig 4, 3, 3, 2, 2, 2, 1, 1, 1, über 44 M. im Muster weiterstricken, bis das Armloch 22 cm hoch ist, die Achsel wird in 4 mal 9 M. und 1 mal 8 M. abgenommen.

Ausarbeiten: Zusammennähen und die M. auf der Hilfsnadel rechts abstricken und aus jedem Knöpfchen rund um den Hals eine M. aufnehmen, wie aus jedem zweiten Knöpfchen eine zweite M. aufn., bis im ganzen ca. 200 M. sind, welche 4 cm hoch 1 r., 1 l. gestr. und auf der linken Seite angesäumt werden. Um die Armlöcher ca. 180 M. ebenfalls 1 r., 1 l. und an die Anschlagkante säumen, nicht abk.